

1-2019

PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)

der Gemeinderatssitzung 21. Februar 2019
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Bgm. Ferdinand Ziegler
Vbgm. Franz Mandl
GGR Wilhelm Bayerl
GGR Franz Beyerl
GGR Beate Jilch
GGR Mag. Edith Mandl
GGR Manfred Rathmann
GGR Franz Dittrich
GR Gerhard Rauch
GR Johanna Sauprügl

GR Erich Wejda
GR Johann Muck
GR Franz Buchberger ab TOP 5

GR Thomas Resch
GR Johann Figl
GR Karl Mandl
GR Rainer Keiblinger

GR Edith Brixler

Entschuldigt:

GR Maria Herzog
GR Andreas Huber
GR Leopold Fuchsbauer

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Berichterstatter: Bgm. Ferdinand Ziegler

1.) Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 12.12.2018

Der Bürgermeister berichtet, dass vor Sitzungsbeginn von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion eine schriftliche Einwendung gegen das Sitzungsprotokoll vom 12.12.2018 samt Antrag auf Abänderung des Protokolls eingebracht wurde. Diese wird dem heutigen Sitzungsprotokoll als Beilage „1“ angeschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Protokoll, öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2018 in vorliegender Form zu genehmigen.

Zuerst lässt der Bürgermeister über den Antrag von GGR Dittrich abstimmen. 3 Gemeinderäte stimmen für den Antrag, 14 dagegen und zwar die gesamte ÖVP-Fraktion.

Dann lässt er über seinen Antrag abstimmen. 14 stimmen dafür, 3 dagegen und zwar die gesamte SPÖ-Fraktion.

Somit hat der Antrag des Bürgermeisters im Gemeinderat die Mehrheit gefunden und gilt das Protokoll vom 12.12.2018 in der vorliegenden Form als genehmigt.

2.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Hochwasserschutzprojekt mit den Bauarbeiten durch die Fa. Rauner begonnen wurde. Derzeit wird eine Ausschreibung durch BM Trattner für die Kanal-/Wasserleitungsarbeiten beim Kiefernweg und im Gewerbepark-West durchgeführt. Im Gemeindeamt liegen Änderungen zu Flächenwidmungsplan sowie 2 Teilbebauungspläne zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Anstehende Winterarbeiten sind Baum- und Strauchpflegemaßnahmen.

3.) Ansuchen um außerordentliche Subvention Rotes Kreuz

GGR Mag. Edith Mandl verlässt den Sitzungssaal. Für den Zu- und Umbau des Rot-Kreuz-Hauses in Heiligeneich wurden vom Land NÖ ca. 60.000 € der Gesamtkosten nicht gefördert. Dieser Fehlbetrag soll nun anteilig entsprechend der Bevölkerungszahlen von den 5 Mitgliedsgemeinden übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Heiligeneich eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 13.165,00 zur Abdeckung des Fehlbetrages im Frühjahr 2019 auszubezahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Vertrag mit der NÖ Straßenbauabteilung

Von der NÖ Straßenbauabteilung wurde ein Vertrag zur Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gem. NÖ Straßengesetz 1999 vorgelegt. Darin sind die Zuständigkeiten der Gemeinde hinsichtlich der Nebenanlagen bei Landesstraßen im Ortsgebiet geregelt.

GGR Mag. Edith Mandl kommt vor der Abstimmung wieder in den Sitzungssaal. Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Vertrag mit der NÖ Straßenbauabteilung vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5.) Förderansuchen DCC Juniors

GR Buchberger erscheint zur Sitzung. Von den DCC Juniors liegt ein Ansuchen um Förderung der Jugendbetreuung im Diamond Country Club vor.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den DCC Juniors eine Unterstützung für die Jugendbetreuung in der Höhe von € 500,00 zu gewähren. Die Auszahlung wird im Frühjahr 2019 erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Wartungsvertrag Pumpwerk Atzenbrugg

Vom der Firma Hoelschertechnik liegt ein Wartungsangebot für das Pumpwerk in Atzenbrugg vor. Darin ist eine jährliche Wartung vorgesehen, diese wird gemeinsam mit den Pumpwerken in der Gemeinde Zwentendorf durchgeführt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Wartungsvertrag mit der Firma Hoelschertechnik für das Pumpwerk Atzenbrugg für eine jährliche Wartung zum Preis von € 1.520,00 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7.) Sanierung Fenster Rathaus

Es ist notwendig, die äußeren Flügel der Kastenfenster am Rathaus Atzenbrugg neu zu streichen, um Schäden zu vermeiden. Für den Neuanstrich (grundieren und 2x streichen) liegen 2 Angebote vor:

Schmied AG, Krems: € 9.323,30 exkl. MWSt. (€ 11.187,96 inkl.)

Fensterservice Daniel Haslinger, Atzenbrugg: € 13.340,00 exkl. (€ 16.008,00 inkl.)

Beim Angebot Haslinger sind alle Nebenleistungen wie Gerüstung inkludiert, ebenso das Streichen der Eingangstür. Beim Angebot Schmied ist die Gerüstung bauseits beizustellen, weiters ist ein allfällig notwendiges tischler- bzw. glasermäßiges Überarbeiten nicht inkludiert.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den Auftrag zur Fenstersanierung im Rathaus an die Firma Fensterservice Daniel Haslinger, Atzenbrugg zum Angebotspreis von € 13.340,00 (exkl. MWSt., € 16.008,00 inkl.) zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen dafür, 3 Gegenstimmen und zwar die gesamte SPÖ-Fraktion.

8.) Übergabevertrag mit Margarete Müllner betreffend Buffet am Badeteich

Vom Notar Dr. Strommer wurde ein Übergabevertrag übermittelt, womit das Buffetgebäude am Badeteich formell von Margarete Müllner an die Gemeinde übergeben wird. Das Gebäude wurde zwischen den Vorbesitzern zwar finanziell abgelöst, jedoch gab es darüber keine schriftlichen Dokumentationen. Der Vizebürgermeister erläutert in kurzen Worten die Vorgeschichte der Buffethütte.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Der vorliegenden Übergabevertrag mit Margarete Müllner betreffend das Buffetgebäude am Badeteich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen dafür, 3 Gegenstimmen und zwar die gesamte SPÖ-Fraktion.

Berichterstatter: Vizebgm. Franz Mandl

9.) Grundstücksangelegenheit Fabrikstraße Trasdorf

Vizebürgermeister Mandl erläutert den vorliegenden Teilungsplanentwurf GZ 18072 der Vermessung Brunner und Strobl, wonach in der Fabrikstraße in Trasdorf 4 Baugrundstücke geschaffen werden. Demnach werden Teilflächen aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an die KommReal Atzenbrugg GmbH und die Ehegatten Karl und Maria Mandl verkauft, sowie eine abzutretende Teilfläche als öffentliches Gut gewidmet. Vom Notar Dr. Strommer wurden mittlerweile die Entwürfe der gegenständlichen Kaufverträge übermittelt.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 18072 mit (2) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 213 m² und die mit (3) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 141 m² des Grundstücks Nr. 2/1 der KG Trasdorf werden als öffentliches Gut aufgelassen und den Grundstücken 459/2 bzw. 459/3 zugeschrieben. Die verbleibende Restfläche des Grundstücks 2/1 der KG Trasdorf im Ausmaß von 267 m² wird als öffentliches Gut aufgelassen. Die mit (6) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 16 m², die mit (7) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 137 m² und die mit (8) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 38 m² des Grundstücks Nr. 2/4 der KG Trasdorf werden als öffentliches Gut aufgelassen und den Grundstücken 2/3, 458/2 bzw. 457/2 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Karl Mandl verlässt den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan

der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 18072 mit (8) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 2/4 der KG Trasdorf im Ausmaß von 38 m² an die Ehegatten Karl und Maria Mandl zum Preis von € 1.398,40 (€ 36,80/m²) zu verkaufen. Die mit (2) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 213 m² und die mit (3) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 141 m² des Grundstücks Nr. 2/1 der KG Trasdorf sowie die verbleibende Restfläche des Grundstücks 2/1 im Ausmaß von 267 m², die mit (6) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 16 m² und die mit (7) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 137 m² des Grundstücks Nr. 2/4 der KG Trasdorf (gesamt 774 m²) an die KommReal Atzenbrugg GmbH zum Preis von € 28.483,20 (€ 36,80/m²) zu verkaufen und die beiden vorliegenden Kaufvertragsentwürfe vollinhaltlich zu genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Karl Mandl kommt wieder in den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 18072 mit (18) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 459 der KG Trasdorf im Ausmaß von 197 m² und die Restfläche des Grundstückes Nr. 2/1 der KG Trasdorf werden dem öffentlichen Gut gewidmet und die Teilfläche (18) dem GSt. 2/1 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.) Übernahme ins öffentliche Gut, KG Weinzierl

Es liegt ein Teilungsplanentwurf vor, wonach die Gehsteigfläche im Bereich St. Pöltner Straße ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen wird. Bei dieser Vermessung wurde der Naturstand der Einfriedung des GSt. 460/6 der KG Weinzierl (Fam. Lang-Muhr), welche, an den vorhandenen Gehsteig angepasst, errichtet wurde, aufgenommen.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl, Tulln, GZ. 18021 mit (1) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 383 der KG Weinzierl im Ausmaß von 71 m² und die mit (3) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 460/6 der KG Weinzierl im Ausmaß von 6 m² öffentlichen Gut gewidmet und dem GSt. 383/2 zugeschrieben. Die mit (2) Teilfläche des Grundstücks Nr. 383 der KG Weinzierl im Ausmaß von 3 m² wird als öffentliches Gut aufgelassen und dem GSt. 460/6 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11.) Vermietung Ärztezentrum

Vizebürgermeister Mandl berichtet, dass im Hinblick auf die freistehenden Ordinationsräume, die von Dr. Witsch genutzt wurden, Gespräche mit Wahlärzten

sowie diversen Therapeuten geführt werden. Um eine Vermietung zustande zu bringen, wird es erforderlich sein, diverse Umbauarbeiten und Renovierungen im Bestandsobjekt vorzunehmen.

Berichtstatter: GGR Mag. Edith Mandl

12.) Vertrag mit der Republik Österreich – öffentliches Wassergut (Biberwanderweg)

Ein Teilstück des Biberwanderwegs befindet sich auf Grund des öffentlichen Wassergutes. Für die Nutzung dieser Wegfläche wurde ein Benützungsvertrag mit der Republik von der Abteilung WA1 der NÖ Landesregierung übermittelt.

GGR Mag. Edith Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Der vorliegenden Benützungsvertrag mit der Republik Österreich – öffentliches Wassergut vollinhaltlich zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.



Schriftführer



Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: 26.3.2019



Gemeinderat



Gemeinderat

BEILAGE "1"
GR 21.2.2019



SPÖ Gemeinderatsfraktion

Heiligeneich, am 14.02.2019

Betr.: Einwendung gegen das Sitzungsprotokoll

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls über die Sitzung des Gemeinderates, vom 12.12.2018 werden Einwendungen gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 wegen unrichtiger Protokollierung erhoben.

Tagesordnungspunkt 8. Ankauf der Buffethütte von Anita Eder am Badeteich

Es wird beantragt die unrichtige Darstellung:

War für den Ankauf äußerste Dringlichkeit geboten.
Gemäß § 76 Abs. 5 der NO Gemeindeordnung sind unvorhergesehene zwingende Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind bzw. diesen überschreiten, vor ihrer Leistung durch den Gemeinderat zu beschließen. Im Fall äußerster Dringlichkeit bei Gefahr im Verzug, wenn die Einholung des Gemeinderatsbeschlusses nicht rechtzeitig möglich ist, kann der Bürgermeister die dringend notwendigen Ausgaben anordnen. Es ist jedoch in der **nächstfolgenden Sitzung die Genehmigung des Gemeinderates einzuholen,** oder ein Nachtragsvoranschlag zu beantragen.

Dieser Text ist mittels Beschlusses aus dem Protokoll zu löschen.

Begründung:

Um den Badebetrieb fortzuführen, ist ein Buffetgebäude nicht zwingend notwendig (keine Gefahr in Verzug).

Der Ankauf des Gebäudes durch den Bürgermeister wurde am 4.4.2018 unterschrieben. Im Gemeinderat am 15.05. bzw. 17.07. und 25.09.2018 gab es keinen Tagesordnungspunkt zum Ankauf Gebäude Badeteich Trasdorf. Warum erst im Gemeinderat am 12.12.2018?

Für den Eigentumserwerb bedarf es darüber hinaus eines entsprechenden Kaufvertrages, der auch grundbücherlich durchzuführen ist.

Ob ein Kaufvertrag zwischen Frau Anita Eder und der Marktgemeinde Atzenbrugg abgeschlossen wurde ist bis dato der SPÖ Fraktion nicht bekannt. Ebenso wurde am 12.12.2019 dem Gemeinderat zum Beschluss nichts vorgelegt.